

# ALUMNI CLUB

## MONTANUNIVERSITÄT

### Newsletter Jänner 2020

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahrzehnt. Den Jahresbeginn begeht die Montanuniversität wieder festlich mit dem Universitätsball kommenden Samstag (18. Jänner) – wir hoffen, Sie feiern mit!

### Rektor Eichlseder mit Ehrenbergkittel der TU Freiberg geehrt

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder** wurde am 13. Dezember als Ehrenbergmann ausgezeichnet und erhielt den Ehrenbergkittel der TU Bergakademie Freiberg. Mit dem Ehrenbergkittel zeichnet die TU Bergakademie Freiberg besonders verdiente Partnerinnen und Partner aus. Eichlseder ist der 13. Ehrenbergkittelträger der Freiburger Universität.

Rektor Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht würdigt so die langjährige intensive Zusammenarbeit zwischen der Montanuniversität und der TU Bergakademie. Als moderne Montanuniversitäten verbinden beide Einrichtungen vor allem Themen aus den Geowissenschaften. So sind unter Leitung von Rektor Eichlseder zahlreiche Kooperationen in Forschung und Lehre mit der Montanuniversität Leoben entstanden – unter anderem auch die Einrichtung und Beantragung eines UNESCO Kompetenzzentrums für die Ausbildung im Bergbausektor.



Rektor der TU Freiberg Klaus-Dieter Barbknecht mit Rektor Wilfried Eichlseder im Ehrenbergkittel der TU Bergakademie Freiberg. (Foto: Eckardt Mildner)

## Prof. Helmut Clemens ist „Kopf des Jahres 2019“

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Clemens** wurde zum obersteirischen „Kopf des Jahres 2019“ in der Kategorie „Wirtschaft & Forschung“ ernannt.

Der gebürtige Kärntner studierte bereits Werkstoffwissenschaft an der Montanuniversität Leoben. Nach Jahren in der Industrie und an den Universitäten Stuttgart und Kiel sowie am Helmholtz Zentrum Geesthacht kehrte er im Jahr 2003 als Professor für Metallkunde und metallische Werkstoffe an die Montanuniversität zurück.

Zusammen mit seinem Team wurde er für die Entwicklung von Hochtemperaturwerkstoffen, die in der Konstruktion moderner Flugzeugtriebwerke zum Einsatz kommen, mehrfach mit renommierten internationalen Forschungspreisen ausgezeichnet, darunter mit dem „Nobelpreis für Werkstoffwissenschaften“, den renommierten Honda-Preis für bahnbrechende internationale Forschungsarbeit im Bereich der Öko-Technologie. Er war der erste österreichische Forscher, der diese Auszeichnung ungeteilt für seine wissenschaftliche Arbeit erhielt.

---

## Speicherung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen

Das FFG-Leitprojekt HYDROMETHA hat die Kombination der noch relativ jungen Technologie der Hochtemperaturelektrolyse von Kohlendioxid und Wasser mit der katalytischen Methanisierung zum Ziel, um die Speicherung von elektrischer Energie aus fluktuierenden erneuerbaren Quellen mit hohem elektrischen Gesamtwirkungsgrad zu ermöglichen.

Von Seiten der Montanuniversität Leoben sind an diesem Projekt der **Lehrstuhl für Physikalische Chemie** und der **Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes** beteiligt. Während der Lehrstuhl für Physikalische Chemie die Entwicklung von leistungsstarken und langzeitstabilen Hochtemperaturelektrolysezellen zum Ziel hat, widmet sich der Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes der Optimierung der Betriebsweise der Methanisierung. Weitere Projektpartner sind das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), das Energieinstitut an der JKU Linz und die Prozess Optimal CAP GmbH. Das Projekt ist auf 4 Jahre ausgelegt und besitzt ein Projektvolumen von 4,5 Millionen Euro.

Zusätzlich konnten assoziierte österreichische Industriepartner wie die OMV, RAG, EVN, voestalpine und K1-MET gewonnen werden, welche auch bei der Definition der Anforderungen an das HydroMetha-System mitgewirkt haben. Im Falle eines positiven Projektabschlusses ist auch eine Beteiligung der Industriepartner am Aufbau einer größeren Pilotanlage geplant.

Mehr Infos dazu finden Sie auf [hier](#).



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Mid-term Event des Projektes an der Montanuniversität Leoben.

---

## Georg-Sachs-Preis der DGM an Priv.-Doz. Dr.-Ing. Verena Maier-Kiener

Am 27. November wurde im Rahmen der 100 Jahr-Feierlichkeiten der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) in Berlin der renommierte Georg-Sachs-Preis an **Priv.-Doz. Dr.-Ing. Verena Maier-Kiener**, Senior Lecturer und Gruppenleiterin für Mechanische Eigenschaften und Hochleistungswerkstoffe am Department Werkstoffwissenschaft, verliehen. Diese Auszeichnung, welche von der DGM zusammen mit dem Stifterverband Metalle und dem Fachverband der Nichteisen-Metallindustrie Österreichs ausgelobt wird, würdigt ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen der letzten Jahre. Dazu zählen unter anderem maßgebliche Innovationen zu kleinskaligen Untersuchungen an neuartigen Werkstoffklassen wie Metallischen Gläsern oder Hochentropielegierungen.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

### Kommende Termine:

**18. Jänner 2020**

[Ball der Montanuniversität](#)

Erzherzog-Johann-Trakt, Montanuniversität Leoben

**20. Jänner 2020**

[Expert Forum: Digitalisation in the Raw Materials Sector](#)

Kunsthalle Leoben

**23. Jänner 2020**

[Aufbereitungstechnisches Seminar 2020](#)

Erzherzog-Johann-Trakt, Montanuniversität Leoben

**28. Jänner 2020**

[Präsentation zum internationalen Holocaustgedenktag „Gegen das Vergessen“](#)

HS Miller von Hauenfels, Montanuniversität Leoben

**29. Jänner 2020**

[129. Grazer Montanisten-Stammtisch](#)

**4. März 2020**

[TECONOMY Leoben](#)

Erzherzog-Johann-Trakt, Montanuniversität Leoben

**5. März 2020**

[Seminar „Ressourcen-Effizienz & Digitalisierung“](#)

Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27, 8700 Leoben

**8. März 2020**

[Besuch des Deutschen Bergbau-Museums Bochum \(Leobener im Revier\)](#)

Beste Grüße und Glück auf,  
Dafina Thaqi